

GRÜNSTADT 3 BEBAUUNGSPLAN: AN DER KAISERHECKE ÄNDERUNG III M:1:1000

Steinacker 779

In der Kaiserhecke

Wartartige Auffüllung gegen eindringendes Oberflächenwasser aus dem Weinbergsgelände

Ordnungsziffer im Plan	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
GFZ	Geschloßflächenzahl	GRZ
Bauweise	Dachneigung	Höhe der baulichen Anlagen
Höchste Wohnungszahl pro Gebäude		

1	WA	I
(0,5)		0,4
ED		18-32°
		TH 3,50 FH 7,00 OK 0,50
max.2 Wohn.		

2	WA	I+D
(0,6)		0,3
ED		25-45°
		TH 3,50 FH 8,50 OK 0,50
max.2 Wohn.		

3	WA	II
(0,8)		0,4
		18-30°
		TH 6,25 FH 9,00 OK 0,50

4	WA	II+D
(0,8)		0,4
		18-45°
		TH 6,25 FH 10,50 OK 0,50

5	MD	II
(0,8)		0,4
		I 35-60° II -30°
		TH I 3,50 II 6,25 FH 9,50 OK 0,50

F SO-FESTPLATZ

*Details/Ausnahmen siehe Textfestsetzungen

ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FÜR DEN EIGENBEDARF FREIGEgeben VOM VERMESSUNGSAMT GRÜNSTADT STAND DER PLANUNTERLAGEN 1978

PLANZEICHEN

z.B. 3 Ordnungsziffer im Plan (02)

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet
MD Dorfgebiet

überbaubare Grundstücksflächen
nicht überbaubare Grundstücksflächen

GEBIETSTEIL F SONDERGEBIET (SO) § 11 BauNVO FESTPLATZ

Maß der baulichen Nutzung

z.B. 0,6 GFZ Geschloßflächenzahl
z.B. 0,3 GRZ Grundflächenzahl
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. II Zahl der Vollgeschosse zwingend
D Dachgeschoß als Vollgeschoß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

O offene Bauweise
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baulinie mit Ausnahmeregelung gem § 23 BauNVO "Eine Gebäudecke muß auf der Baulinie errichtet werden"

Baugrenze

Firstrichtung bei Grenzbebauung

Steilung der Gebäude

Aufzuhebende Grundstücksgrenzen

Verkehrsflächen

A Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

C Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, hier: verkehrsberuhigter Bereich im Sinne § 42 StVO

f Fußweg **W** Wirtschaftsweg

P öffentliche Parkfläche

Sichtlinie an Straßeneinmündungen

Hauptabwasserleitungen

Abwasserleitung, unterirdisch

HINWEIS: BEI BAUARBEITEN SIND DIE BESTIMMUNGEN DES DENKMALSCHUTZ- UND PFLEGESETZES VOM 23.3.1978 (GVBl. 1978, NR.10, SEITE 159 ff.) ZU BEACHTEN.

Grünflächen

öffentliche Grünflächen:

Sportplatz

Spielfeld

Grünanlage

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern

Flächen für Aufschüttungen

Flächen für Aufschüttungen

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Garagen

mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen

AUF ABRISS STEHENDE GEBÄUDE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

Flächen für Aufschüttungen u. Abgrabungen, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (größer als 0,50m Höhendifferenz)

Aufschüttungen

Abgrabungen

Höhentlage der Verkehrsflächen in m ü.N.N.

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen

TH Höhe baulicher Anlagen, als Höchstgrenze

FH Firsthöhe

OK Oberkante Erdgeschoßfußboden

Sonstige Zeichen (keine Festsetzungen)

z.B. 1349

Katastergrenze mit Grenzpunkt

Flurstücksnummern

Mauern | Stützwand

Zäune

Gräben mit Brücke

Bäume

vorhandene Gebäude

Höhenlinien

RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253), ERGÄNZT DURCH DAS MASSNAHMENSETZ ZUM BAUGESETZBUCH (BauGB-Maßnahme G) VOM 17. MAI 1990 (BGBl. I S. 926) UND DAS ERNÜHRUNGSVERTRAGSGESETZ (ErVertrG) VOM 23. SEPTEMBER 1990 (BGBl. II S. 885 / S. 1122)

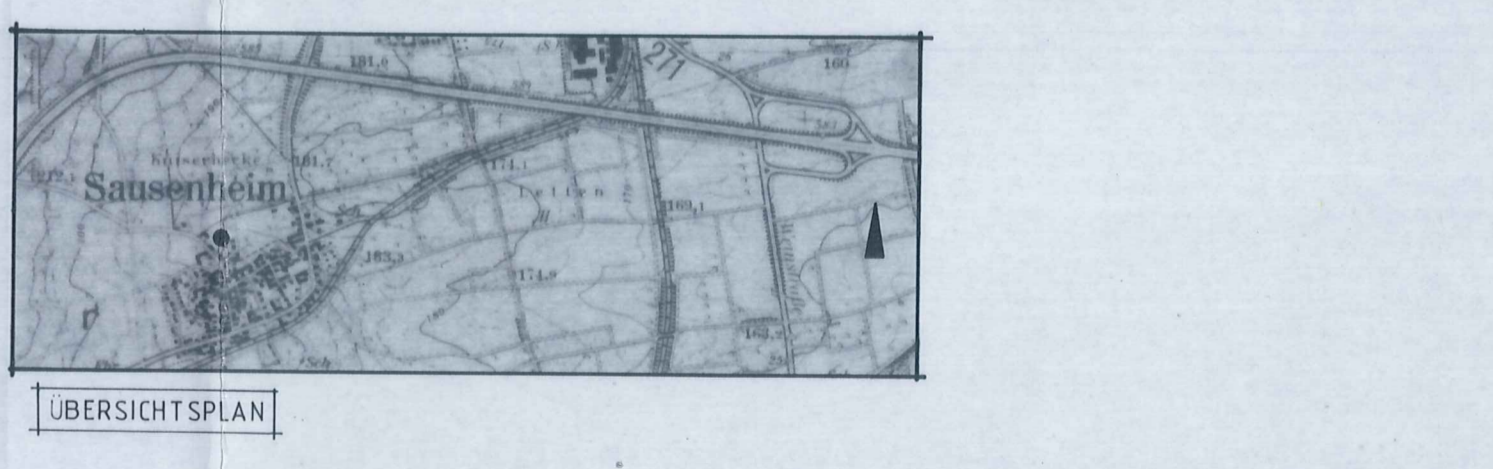
BAUUNTERSUCHUNGSVERORDNUNG (BauUV) IN DER FASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I S. 132)

VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanZV 90) VOM 18. DEZEMBER 1990 (BGBl. I S. 58, JAHRGANG 1991)

LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBauO) VOM 28. NOVEMBER 1986 (GVBl. S. 307, BER. GVBl. 1987 S. 48), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS LANDESGESETZ ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 118)

LANDESGESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (LANDESPFLEGESETZ - LPflG) IN DER FASSUNG VOM 05. FEBRUAR 1979 (GVBl. S. 361 ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29. MÄRZ 1987 (GVBl. S. 70))

GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) VOM 14. DEZEMBER 1973 (GVBl. S. 419) BS 2020-1, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS ERSTE LANDESGESETZ ZUR FORTFÜHRUNG DER VERWALTUNGSVEREINFACHUNG VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 104)



DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES AN DER KAISERHECKE GELTEN FÜR DEN ÄNDERUNGSPLAN III VOLLSTÄNDIG UND UNVERÄNDERT.

BEBAUUNGSPLAN: GRÜNSTADT 3		
AN DER KAISERHECKE		
ÄNDERUNG III (STÜTZWAND U. DORFPLATZ)		
STADTVERWALTUNG GRÜNSTADT		
BEARBEITUNG:	DATUM:	NAME:
GEZEICHNET:	JAN. 91	h.e.
GEÄNDERT:	JAN. 94	h.e.
GEPRÜFT:		
GENEHMIGT:		

Im Auftrag
Eichner
(Eichner)

2. Ausfertigung **Amtsplan**

- VERFAHRENSVERMERKE**
- Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs.1 BauGB 26.02.1991
 - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs.1 BauGB 08.03.1991
 - Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs.1 BauGB 08.03.1991
 - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB vom 25.02.1994 bis 08.04.1994
 - Beschlußfassung über Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs.2 BauGB 06.09.1994
 - Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs.2 BauGB 06.09.1994
 - Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB 30.09.1994
 - Berichterstattung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB 26.09.1994
 - Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs.2 BauGB 1. Auslegung 2. Auslegung von 10.10.1994 bis 10.11.1994
 - Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs.2 BauGB
 - Mitteilung des Prüfungsergebnisses gemäß § 3 Abs.2 BauGB
 - Beschluß über den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB 13.12.1994
 - Anzeige des Bebauungsplanes gemäß § 11 Abs.1 BauGB 10.01.1995
 - Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Geltendmachung einer Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs.1 BauGB 07.04.1995
 - NACH ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 BauGB) WIRD DER BEBAUUNGSPLAN HERMIT AUSGEFERTIGT. DIE ÖRTSÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 BAUGB WIRD UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT.
Grünstadt, den 18.04.1995
Der Bürgermeister: *Ulber*
 - Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB
Grünstadt, den 24.04.1995
Der Bürgermeister: *Ulber*

